

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen,
Spielplätze, Umwelt und Natur
IX. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 90295 - 5002 / 5003
Fax 90295 - 6515
E-Mail bvv.buero@ba-pankow.de
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/>

Berlin, den 06.03.2025

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur ein.

am Donnerstag, 13.03.2025

um 17:15 Uhr

im Haus 7, BVV-Saal, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin, Fröbelstraße 17

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung (5 Minuten)
- 2 Protokollkontrolle -offene Protokolle - 09.01.2025 (Bestätigung fehlt), 23.01.2025, 27.01.2025 (5 Minuten)
- 3 Bericht - Aktuelles aus dem Bezirksamt mit Nachfragen
 - 3.1 Bericht Bezirksbürgermeisterin, Fragen und Diskussion (ca. 15 Minuten)
 - 3.2 Bericht Bezirksstadträtin, Fragen und Diskussion (ca. 15 Minuten)
- 4 Aktuelle Drucksachen:
 - 4.1 Straßenbaumkonzept für Pankow - Transparenz und Beteiligung, Entsigelung für neue Baumstandorte
Drucksache: IX-0516 - ff. Mobilität Ausschuss 06.06.2023 (diskutiert)/06.07.2023 vertagt
 - 4.2 Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung
Drucksache: IX-1096, Einreicherin BA ff. Stadtentwicklung
 - 4.3 Fortschreibung des Soziale-Infrastruktur-Konzeptes für den Bezirk Pankow von Berlin
Drucksache: IX-1121, BVV vom 05.03.2025
(ca. 30 Minuten)
- 5 Themenschwerpunkt:
Stand Klimaschutzkonzept für den Bezirk - <https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und->

verwaltung/beauftragte/klimaschutz/artikel.1511430.php (Lang- und Kurzfassung), Wie weiter mit dem Pankower Klimarat? Klimarat Frau Haaser

6 Aufruf überwiesener Drucksachen ab 2022

Drucksache IX-0460 „Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufgeben, wenn das geplante Hundeauslaufgebiet an der Bucher Straße fertiggestellt ist“ Fraktion CDU, Änderungsantrag Fraktion B90/Die Grünen aus BVV 30.11.2022- ff. Stadt, 03.01.2023 Wiedervorlage

7 Sonstiges:

nächster Ausschuss 27.03.25

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katrin Maillefert
Ausschussvorsitzende



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0516

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprung:

Antrag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

14.12.2022 BVV

BVV/011/IX

**Betreff: Straßenbaumkonzept für Pankow – Transparenz und Beteiligung,
Entsiegelung für neue Baumstandorte**

Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird ersucht, nach dem Modell „Straßenbaumkonzept Leipzig 2030“ ein Konzept für die Bestandsweiterung an Pankower Straßenbäumen zu erstellen bzw. sich bei der Senatsverwaltung für die Erstellung oder Förderung eines solchen Konzeptes einzusetzen. Das Konzept soll die Basis für eine ausreichende, langfristige Finanzierung des Bestandserhalts und eines geplanten Bestandszuwachses an Straßenbäumen in Pankow bilden.

Die Prioritäten sollen sein:

1. Erstpflanzungen sowie Ergänzungsplantungen auf derzeit leeren Baumscheiben,
2. Schaffung von neuen Baumstandorten durch Entsiegelung von Flächen des ruhenden Verkehrs,
3. Verbesserung von Baumstandorten durch Entsiegelung und Baumscheibenerweiterungen,
4. Beteiligung der Einwohner:innen und Transparenz der Planung und Maßnahmen.

Berlin, den 06.12.2022

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
gez. BV Almuth Tharan, BV Hannah Wettig, BV Axel Lüssow

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

x	einstimmig
	mehrheitlich
47	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Mobilität und öffentliche Ordnung

Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur

federführend

Begründung:

Die „Baumleitplanung“ Pankow seit 2008 erfasste 33 Straßen, das „Straßenbaumkonzept“ 2018 weitere 8 Straßen – mit der Greifswalder Straße soll die letzte in den Ausschüssen vorgestellte Planung umgesetzt werden. Auf der Internetpräsenz des Bezirksamtes gibt es außer sporadischen Pressemitteilungen zu einzelnen kurz bevorstehenden Maßnahmen keine Informationen dazu – im sonstigen Internet ist nur die Beauftragung eines Büros für die erste Baumleitplanung zu finden. Es gab wenige Rundgänge vor Ort – Baumgutachten, die in Folge beauftragt wurden, wurden wie in der Seelower Straße vom Bezirksamt ignoriert, und vom Gutachter für erhaltenswert angesehene Bäume dennoch gefällt.

Für Anwohner:innen ist es nicht nachvollziehbar, welche Baumscheiben wieso leer sind, und eine systematische Überprüfung der potenziellen Baumstandorten findet überhaupt nicht mehr statt (vgl. KA-0421/IX). Die einzige Möglichkeit zur Beteiligung ist eine Spende für die „Stadtbaumkampagne“ des Landes oder „100 Bäume für Pankow“. Selbst die neue gesamtstädtische Zielvereinbarung für Straßenbäume kann nach Einschätzung des Bezirksamtes den Rückgang des Bestands nur bremsen (vgl. KA-0421/IX).

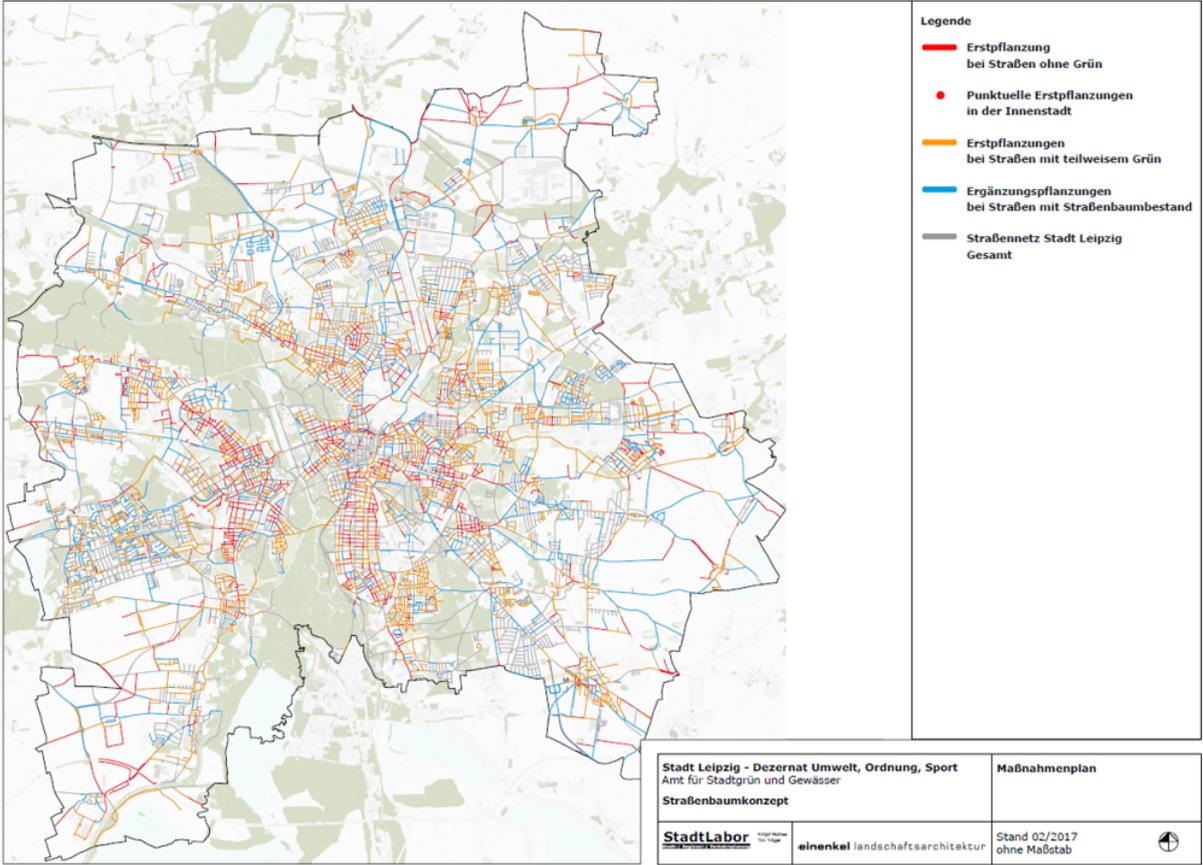
Aufgrund der zunehmenden Flächenkonkurrenzen und den Klimawandel ist ein vorausschauendes, beteiligendes Konzept notwendig, das notwendige Kosten ausweist und mehr Bäume in Pankows Straßenraum bringt. Dafür muss vermieden werden, Bestandsbäume mit hoher Ökosystemleistung gegen „neue“ Bäume zu tauschen, die aufwändiger Wässerung bedürfen und oftmals bereits im Pflegezeitraum absterben.

Ein solches Konzept mit den Prioritäten Beteiligung, Entsiegelung und Erstpflanzungen wurde seit 2016 in Leipzig erarbeitet, und im Jahr 2019 wurde „Straßenbaumkonzept Leipzig 2030“ [1] beschlossen: „Die Erweiterung des Straßenbaumbestandes – als einen wesentlichen Bestandteil der urbanen grünen Infrastruktur – leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Luftreinhalteplanes und des Stadtentwicklungsplanes Verkehr und öffentlicher Raum sowie zur Anpassung an den Klimawandel“. In Leipzig gibt es 57.000 Straßenbäume, in Pankow 44.000. Leipzig hat sich das Ziel von 1000 neuen Bäumen pro Jahr gesetzt – und auch in Pankow gibt es viel Potenzial für neue Baumstandorte durch Entsiegelung.

Die Einwohner:innen konnten sich in Leipzig über einen umfangreichen Beteiligungs- und Abstimmungsprozess mit Wünschen für Baumstandorte einbringen und an den Planungen aktiv mitwirken. Dadurch wurden verschiedene Interessen im Hinblick auf den Straßenbaum gebündelt, die schließlich ein abgestimmtes, nachvollziehbares und umsetzungsorientiertes Handlungsinstrument ergeben. Durch Entsiegelung entstehen Baumscheibenerweiterungen, Neupflanzungen werden nach dem standardisierten „Zwickauer Modell“ [2] durchgeführt, so dass auf ehemaligen Parkplätzen gute Standorte für großkronige Bäume entstehen. Auch die Entscheidung zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen ist als ein Teil des Konzeptes transparent und nachvollziehbar.

[1] <https://www.leipzig.de/umwelt-und-verkehr/umwelt-und-naturschutz/baeume-und-baumschutz/strassenbaumkonzept-leipzig-2030/>

[2] https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.3_De23_Umwelt_Ordnung_Sport/67_Amt_fuer_Stadtdruen_und_Gewaesser/Baeume_Baumschutz/Pflanzplaene_2018/Regelquerschnitt_Zwickauer_Modell.pdf





Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-1096

Vorlage zur Beschlussfassung

Ursprung:
Vorlage zur Beschlussfassung, Bezirksamt

Bezirksamt

Beratungsfolge:

29.01.2025 BVV

BVV/028/IX

Betreff: Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung

Die BVV möge beschließen:

Siehe Anlage

Berlin, den 20.01.2025

Einreicher: Bezirksamt

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
 _____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

x	einstimmig
	mehrheitlich
45	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für
 _____ mitberatend in den Ausschuss für
 _____ sowie in den Ausschuss für

_____ federführend
 _____ Stadtentwicklung, Bebauungspläne und Genehmigungen
 _____ Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur
 _____ Kinder- und Jugendhilfe
 _____ Mobilität und öffentliche Ordnung
 _____ Schule und Sport
 _____ Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften

Begründung:

Bezirksamt Pankow von Berlin

.2025

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:

**Vorlage zur Beschlussfassung für die
Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 12 BezVG****1. Gegenstand der Vorlage**

Förderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“

- Fördergebiet Buch
- Fördergebiet Greifswalder Straße

Förderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“

- Fördergebiet Langhansstraße

Vorschlagslisten für die Programmplanung 2026

2. Beschlussentwurf

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die in den Anlagen aufgelisteten Maßnahmen für die Programmplanung 2026 des Förderprogramms „Nachhaltige Erneuerung“, Fördergebiete Buch und Greifswalder Straße, sowie die Maßnahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“, Fördergebiet Langhansstraße, sind an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen als Vorschlagsliste für das Programmjahr 2026 weiterzuleiten.

3. Begründung

Auf der Grundlage des § 164b des Baugesetzbuchs werden zwischen Bund und Ländern jährlich Verwaltungsvereinbarungen (VV Städtebauförderung) abgeschlossen. Grundlage für den Einsatz der Mittel sind das Besondere Städtebaurecht des Baugesetzbuches, die Landeshaushaltsordnung (LHO) mit den dazugehörigen Ausführungsvorschriften (AV LHO) sowie die zwischen Bund und Land geschlossenen jährlichen Verwaltungsvereinbarungen Städtebauförderung.

Auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zur Städtebauförderung werden im Bezirk Pankow Vorhaben im Vorgängerprogramm "Stadtumbau" bereits seit dem Jahr 2002 gefördert.

Die Vorschlagslisten enthalten jeweils die bezirklichen Vorschläge für den Einsatz von Fördermitteln aus den Förderprogrammen „Nachhaltige Erneuerung“ und „Lebendige Zentren und Quartiere“ wurden Ende 2024 mit den Fachämtern und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen vorabgestimmt. Sie entsprechen den jeweiligen ISEK- bzw. VU-Entwicklungszielen.

Für das Fördergebiet Buch erfolgt die Programmplanung auf der Grundlage des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für den Ortsteil Buch – Schlussbericht – das am 01.12.2015 in 2. Lesung (BA-Vorlage Nr. VII-1391/2015) beschlossen wurde.

Für das Fördergebiet Greifswalder Straße erfolgt die Programmplanung auf der Grundlage des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Großwohnsiedlung Greifswalder Straße (Beschluss Nr.: VIII-0176/2017 vom 04.07.2017).

Für das Fördergebiet Langhansstraße erfolgt die Programmplanung auf der Grundlage des Abschlussberichts der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für das Untersuchungsgebiet Pankow - Langhansstraße, der als städtebauliche Planung gemäß § 140 Nr. 4 BauGB für das Sanierungsgebiet Langhansstraße beschlossen wurde (BA-Beschluss Nr.: IX-0105/2022 vom 22.02.2022, BVV-Beschluss 04.05.2022 - Drs. IX-0141, BVV/006/IX).

4. Rechtsgrundlagen

§ 164b Baugesetzbuch (BauGB), § 36 Abs. 2b, Abs. 3 BezVG, § 12 Abs. 2, Nr. 9 BezVG

5. Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

6. Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

7. Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

8. Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt



Dr. Cordelia Koch
Bezirksbürgermeisterin



Cornelius Bechtler
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste

3 Anlagen

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche Versiegelungsgrad		x	x			
2. Wasser Wasserverbrauch		x	x			
3. Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie		x	x			
4. Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen	x					
5. Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege		x	x			
6. Immissionen Schadstoffe Lärm	x					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
8. Bildungsangebot		x	x			
9. Kulturangebot		x	x			
10. Freizeitangebot		x	x			
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen		x	x			
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

Förderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“- Anmeldung für die Programmplanung 2026 -

Anlage 1

Fördergebiet Buch

Fachamt	Adresse	Maßnahmetitel	Fortführung	Kosten in €	Fördermittel in €, davon im Haushaltsjahr ...				
					2026	2027	2028	2029	2030
SGA	Wiltbergstraße/ Karower Chaussee	Wiederbeantragung Außenanlage Bildungs- und Integrationszentrum Buch	x	1.700.000		80.000	1.200.000	420.000	
SGA	Walter- Friedrich- Straße	Teilprojekt Kurvenbereich: Lückenschluss Radverkehr Walter-Friedrich-Straße, Leistungsphase 5-9	x	Wird derzeit ermittelt					
Erneu	Fördergebiet	Gebietsbeauftragter	x	240.000		120.000	120.000		
Gesamtsumme				1.940.000		200.000	1.320.000	420.000	

Fördergebiet Greifswalder Straße

Fachamt	Adresse	Maßnahmetitel	Fortführung	Kosten in €	Fördermittel in €, davon im Haushaltsjahr ...			
					2025	2026	2027	2028
SGA	Mühlenpromenade	1. BA Mühlenpromenade, Planungskosten bis BPU einschl. Beleuchtungskonzept		120.000	120.000			

Sanierungs- und Fördergebiet Langhansstraße

Fachamt	Adresse	Maßnahmetitel	Fortführung	Kosten in €	Fördermittel in €, davon im Haushaltsjahr ...				
					2025	2026	2027	2028	2029/30
Erneu	Sanierungsgebiet	Gebietsbeauftragter	x	440.000			220.000	220.000	
Erneu	Sanierungsgebiet	Gebietsfonds für Umsetzung privater Projekte		20.000			10.000	10.000	
SGA	Langhansstraße 38-41	„Pocketpark“		70.000	70.000				
Gesamtsumme				530.000	70.000		230.000	230.000	

Nachrichtlich: Sanierungs- und Fördergebiet Langhansstraße - Finanzierung aus Ausgleichsbeträgen

Fachamt	Adresse	Maßnahmetitel	Fortführung	Kosten in €	Fördermittel in €, davon im Haushaltsjahr ...				
					2025	2026	2027	2028	2029
Hochbau	Charlottenburger Str. 117	Neubau JFE Maxim (Kofinanzierung zu I-Planung)		3.515.000	1.600.000	1.400.000	515.000		

Stellungnahme

Ausschuss für Mobilität und öffentliche Ordnung

Berlin, 16. Januar 2025

Stellungnahme

des Ausschusses für Mobilität und öffentliche Ordnung

zur Drucksache IX-1096

Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung

An den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bebauungsplanung und Genehmigungen

Sehr geehrter Herr Kollege Groß,

die Drucksache wurde in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und öffentliche Ordnung vom 13. Februar 2025 beraten.

Nach Vorstellung der in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Maßnahmen gab es keine Nachfragen und es bestand kein weiterer Diskussionsbedarf.

Der Ausschuss für Mobilität und öffentliche Ordnung empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung die Annahme der Drucksache.

Für den Ausschuss

Mike Szidat
Vorsitzender



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0460

Antrag

Fraktion der CDU

Ursprung:

Antrag, Fraktion der CDU

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

16.11.2022 BVV

BVV/010/IX

Betreff: Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufgeben, wenn das geplante Hundeauslaufgebiet an der Bucher Straße fertiggestellt ist

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, das Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufzugeben und die Fläche anderweitigen Nutzungen zuzuführen, wenn es adäquaten Ersatz auf der Fläche zwischen Berliner Außenring, der Bucher Straße, der Autobahn A114 und der Panke gibt.

Berlin, den 09.11.2022

Einreicher: Fraktion der CDU,
 Lars Bocian, Denise Bittner und die weiteren Mitglieder der CDU-Fraktion

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
x _____ vertagt

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
 _____ mehrheitlich
 _____ Ja-Stimmen
 _____ Gegenstimmen
 _____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
 _____ mitberatend in den Ausschuss für
 _____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Einreicher begrüßen die Planungen des Bezirksamtes zur Ausweisung eines neuen Hundeauslaufgebietes zwischen dem Berliner Außenring, der Bucher Straße, der BAB A114 und der Panke ausdrücklich. Hiermit kann dem aktuell hohen und stetig wachsendem Bedarf an Flächen für freilaufende Hunde Rechnung getragen werden. Aufgrund dieser hohen Nachfrage und der bereits bestehenden Engpässe darf es aber nicht zu einer weiteren Reduzierung des Angebots an Flächen für Hunde kommen, denn dies würde unweigerlich zu verstärkten Nutzungskonflikten führen. Insofern scheint es sinnvoll und geboten, das genannte geplante Hundeauslaufgebiet an der Bucher Straße inklusive der notwendigen Infrastruktur herzustellen und erst danach das bestehende Auslaufgebiet in Blankenfelde zu schließen.

Da die Umsetzung dieses Antrages einige Zeit erfordern wird, ist das Bezirksamt gehalten, sich des Beschlusses der BVV Pankow auf Drucksache VIII-1508 i.Vm. DrS. VIII-1415 und VIII-1424 vom 16.06.2021 nunmehr anzunehmen und die Nutzungskonflikte im Auslaufgebiet Blankenfelde zu reduzieren.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0460

Änderungsantrag

Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Ursprung:
 Antrag, Fraktion der CDU
 Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

16.11.2022 BVV

BVV/010/IX

**Betreff: Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufgeben, wenn das geplante
 Hundeauslaufgebiet an der Bucher Straße fertiggestellt ist**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, das Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufzugeben und die Fläche anderweitigen Nutzungen zuzuführen, wenn es adäquaten Ersatz auf der Fläche zwischen Berliner Außenring, der Bucher Straße, der Autobahn A114 und der Panke gibt.

Im Rahmen der Erstellung des Konzepts für ein neues Hundeauslaufgebiet soll eine Beteiligung stattfinden, die BVV, Zivilgesellschaft und Verbände im Bereich Natur- und Tierschutz einbezieht. Das Büro „Pankow beteiligt“ soll hierzu beratend hinzugezogen werden.

Da die Umsetzung dieses Antrages einige Zeit erfordern wird, ist das Bezirksamt ersucht sich des Beschlusses der BVV Pankow auf Drucksache VIII-1508 i.Vm. DrS. VIII-1415 und VIII-1424 vom 16.06.2021 nunmehr anzunehmen und die Nutzungskonflikte im Auslaufgebiet Blankenfelde zu reduzieren.

Berlin, den 09.11.2022

Einreicher: Fraktion Bündnis90/ Die Grünen ,
 gez. BV Almuth Tharan, BV Hannah Wettig, BV Axel Lüssow

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
x _____ vertagt

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
 _____ mehrheitlich
 _____ Ja-Stimmen
 _____ Gegenstimmen
 _____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
 _____ mitberatend in den Ausschuss für
 _____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Bei der Schließung des bestehenden Gebietes und einer Neueröffnung geht es nicht nur um das „ob“, sondern auch um das „wie“. Für eine Akzeptanz von Maßnahmen ist Transparenz über die Gründe notwendig, die Einbeziehung der betroffenen Gruppen statt „Erst entscheiden, danach beteiligen und erst auf Nachfrage erklären“ führt zu einer tierfreundlich statt nur amtlich gestalteten neuen Fläche. Die Reduzierung der Nutzungskonflikte im und um das aktuelle Auslaufgebiet sind weiterhin notwendig, und auch die Zeit danach wird eine intensive Begleitung erfordern (vgl. Beschluss des Bezirksamtes IX-0368).



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0460

Antrag

Fraktion der CDU

Ursprung:

Antrag, Fraktion der CDU

Mitzeichnungen: Fraktion der FDP

Beratungsfolge:

16.11.2022 BVV
 30.11.2022 BVV

BVV/010/IX
 BVV/Forts10/IX

vertagt

Betreff: Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufgeben, wenn das geplante Hundeauslaufgebiet an der Bucher Straße fertiggestellt ist

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, das Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufzugeben und die Fläche anderweitigen Nutzungen zuzuführen, wenn es adäquaten Ersatz auf der Fläche zwischen Berliner Außenring, der Bucher Straße, der Autobahn A114 und der Panke gibt.

Berlin, den 18.11.2022

Einreicher: Fraktion der CDU, Fraktion der FDP Fraktion der CDU: Lars Bocian, Denise Bittner und die weiteren Mitglieder der CDU-Fraktion
 Fraktion der FDP: Dr. Thomas Enge

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
 _____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

x	einstimmig
	mehrheitlich
45	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für
 mitberatend in den Ausschuss für
 sowie in den Ausschuss für

_____ federführend
 Stadtentwicklung, Bebauungsplanung und Genehmigungen

 Mobilität und öffentliche Ordnung

 Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur

Begründung:

Die Einreicher begrüßen die Planungen des Bezirksamtes zur Ausweisung eines neuen Hundeauslaufgebietes zwischen dem Berliner Außenring, der Bucher Straße, der BAB A114 und der Panke ausdrücklich. Hiermit kann dem aktuell hohen und stetig wachsendem Bedarf an Flächen für freilaufende Hunde Rechnung getragen werden. Aufgrund dieser hohen Nachfrage und der bereits bestehenden Engpässe darf es aber nicht zu einer weiteren Reduzierung des Angebots an Flächen für Hunde kommen, denn dies würde unweigerlich zu verstärkten Nutzungskonflikten führen. Insofern scheint es sinnvoll und geboten, das genannte geplante Hundeauslaufgebiet an der Bucher Straße inklusive der notwendigen Infrastruktur herzustellen und erst danach das bestehende Auslaufgebiet in Blankenfelde zu schließen.

Da die Umsetzung dieses Antrages einige Zeit erfordern wird, ist das Bezirksamt gehalten, sich des Beschlusses der BVV Pankow auf Drucksache VIII-1508 i.Vm. DrS. VIII-1415 und VIII-1424 vom 16.06.2021 nunmehr anzunehmen und die Nutzungskonflikte im Auslaufgebiet Blankenfelde zu reduzieren.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

IX-0460

Änderungsantrag

Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Ursprung:
Antrag, Fraktion der CDU
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

16.11.2022 BVV
30.11.2022 BVV

BVV/010/IX
BVV/Forts10/IX

vertagt

Betreff: Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufgeben, wenn das geplante Hundeauslaufgebiet an der Bucher Straße fertiggestellt ist

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, das Hundeauslaufgebiet Blankenfelde erst dann aufzugeben und die Fläche anderweitigen Nutzungen zuzuführen, wenn es adäquaten Ersatz auf der Fläche zwischen Berliner Außenring, der Bucher Straße, der Autobahn A114 und der Panke gibt.

Im Rahmen der Erstellung des Konzepts für ein neues Hundeauslaufgebiet soll eine Beteiligung stattfinden, die BVV, Zivilgesellschaft und Verbände im Bereich Natur- und Tierschutz einbezieht. Das Büro „Pankow beteiligt“ soll hierzu beratend hinzugezogen werden.

Da die Umsetzung dieses Antrages einige Zeit erfordern wird, ist das Bezirksamt ersucht sich des Beschlusses der BVV Pankow auf Drucksache VIII-1508 i.Vm. DrS. VIII-1415 und VIII-1424 vom 16.06.2021 nunmehr anzunehmen und die Nutzungskonflikte im Auslaufgebiet Blankenfelde zu reduzieren.

Berlin, den 18.11.2022

Einreicher: Fraktion Bündnis90/ Die Grünen ,
gez. BV Almuth Tharan, BV Hannah Wettig, BV Axel Lüssow

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

beschlossen
 beschlossen mit Änderung
 abgelehnt
 vertagt

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
45	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Stadtentwicklung, Bebauungsplanung und Genehmigungen
Mobilität und öffentliche Ordnung
Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur

federführend

Begründung:

Bei der Schließung des bestehenden Gebietes und einer Neueröffnung geht es nicht nur um das „ob“, sondern auch um das „wie“. Für eine Akzeptanz von Maßnahmen ist Transparenz über die Gründe notwendig, die Einbeziehung der betroffenen Gruppen statt „Erst entscheiden, danach beteiligen und erst auf Nachfrage erklären“ führt zu einer tierfreundlich statt nur amtlich gestalteten neuen Fläche. Die Reduzierung der Nutzungskonflikte im und um das aktuelle Auslaufgebiet sind weiterhin notwendig, und auch die Zeit danach wird eine intensive Begleitung erfordern (vgl. Beschluss des Bezirksamtes IX-0368).

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

IX. Wahlperiode

Anwesenheitsliste

**Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur am:
13.03.2025**

Beginn: **17:15 Uhr**

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
Drewitz , Jan - Bü 90/Grüne -		
Göring , Christoph - Bü 90/Grüne -		
Lenkeit , Marc - SPD -		
Lüssow , Axel - Bü 90/Grüne -		
Maillefert , Katrin - Linke -		
N.N. , AfD - AfD -		
Rosensky , Ulrike - SPD -		
Seewald , Jan Arne - CDU -		
Simon , Oliver - FDP -		
Stang , Markus - CDU -		
Steinke , Claudia - CDU -		
Stiller , Jurik - Linke -		
Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
Gehrenkemper , Lennart - auf Antrag Bü 90/Grüne -		
Hüchtemann , Tobias - auf Antrag SPD -		
Kayser , Felix - auf Antrag CDU -		
König , Melanie - auf Antrag AfD -		
Van hove , Tamara - auf Antrag Linke -		
stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
Delitz , Melanie - auf Antrag CDU -		

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

IX. Wahlperiode

Anwesenheitsliste

**Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur am:
13.03.2025**

Beginn: **17:15 Uhr**

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Franz, Andrea - auf Antrag SPD -

Schmedt, Norbert - auf Antrag Bü
90/Grüne -

BA-Mitglied

Unterschrift

Vertreter

Anders-Granitzki, Manuela - CDU -
BzStRin

Dr. Koch, Cordelia - Bü 90/Grüne -
Bezirksbürgermeisterin
